



GESCHÄFTSBERICHT 2019

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht	3
Bilanz per 31.12.2019 (Auszug).....	4
Erfolgsrechnung 2019 (Auszug)	5
Ausblick.....	5

Tätigkeitsbericht

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr an diversen Sitzungen und Besprechungen mit Kanton, Stadt, Bevölkerung und Grundeigentümerschaften Verhandlungen und Gespräche geführt, um anstehende und erfolgte Aufgaben und Projekte zu besprechen, durchzuführen oder abzuschliessen.

Das Flur- und Waldstrassennetz der Unterhaltsgenossenschaft dient - neben der eigentlichen Aufgabe, der Zu- und Wegfahrt für die Bewirtschaftung - in einem hohen Masse auch der Öffentlichkeit und den Erholungssuchenden. Der Stadtrat und das Parlament haben einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von 45'000 Franken zugestimmt und gelten damit einen Teil der Aufwände und Arbeiten der Genossenschaft auf den gut 56 km Flur- und Waldwegen ab.

Im zurückliegenden Jahr wurden der «Burgweg» (Gebiet Medikon-Robank) und der Flurweg «Allenberg» saniert und wieder instand gestellt. Daneben wurde im gesamten Unterhaltsgebiet an diversen Wegen Unterhaltsarbeiten vorgenommen.



Chaussierung des Flurweges Burgweg

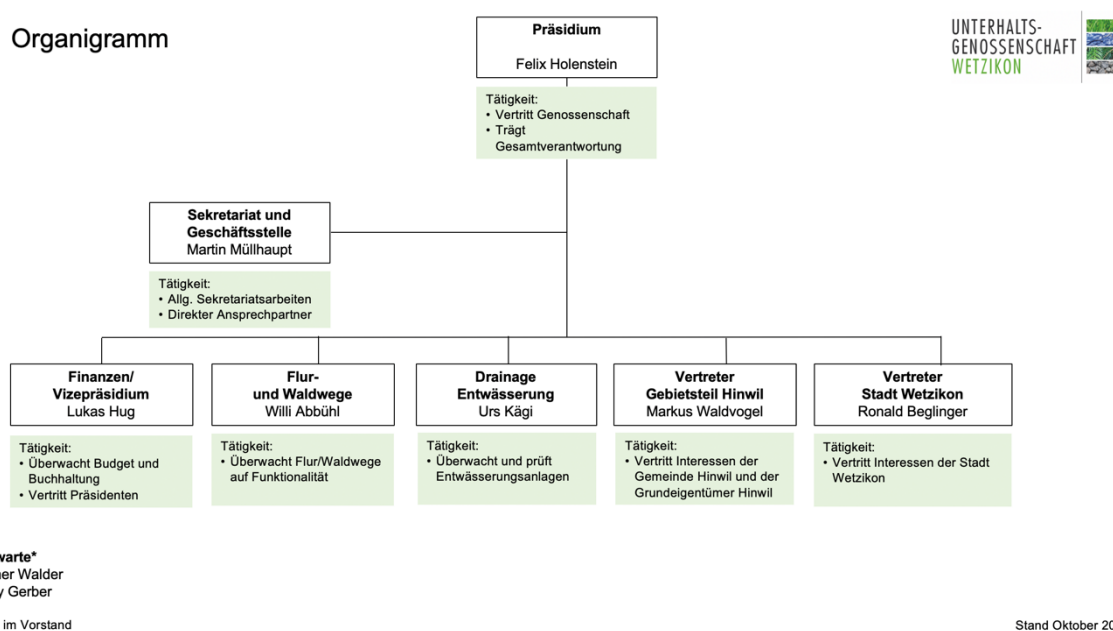
Im Bereich der Drainagen wurden diverse Leitungen gespült und somit die Funktionalität der Anlagen gesichert.

Mit dem Einbezug der Melioration Wetzikon Nord-Ost und der Flurgenossenschaft Wetzikon-Hinwil umfasst die Unterhaltsgenossenschaft Wetzikon (UGW) nun rund 600 Genossenschafterinnen und Genossenschafter mit 1'100 Parzellen. Der organisatorische und administrative Aufwand der Zusammenführung der ehemaligen Genossenschaften in die UGW war beachtlich. Es galt die Eigenmittel und Eigentümerdaten zu übertragen und konsolidieren. Die vorhandenen personellen Ressourcen wurden gezielt dafür eingesetzt, weshalb die UGW auf einen Flurbeitrag für Jahr 2019 verzichtet.

Mit der nun bestehenden Anzahl an Genossenschafterinnen und Genossenschafter und den immer umfangreicheren Vorstandsarbeiten, musste ein Sekretariat eingerichtet werden, welches sich mit einem Aufwandsdach von ca. 100 Stunden im Jahr umfassend um die Anliegen der Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie verschiedener Anspruchsgruppen kümmert. Dieses Sekretariat wird im Mandat von der Firma dok-kommunikation in der Person von Martin Müllhaupt geführt. Die Buchführung liegt weiterhin bei der Maschinenring GmbH in Rüti.

Der Bezirksrat Hinwil hat bei der Visitation am 27. Februar 2019 festgestellt, dass eine ordnungsgemässe Geschäftsführung besteht, die professionell aufgestellt ist.

Der Vorstand für das Genossenschaftsjahr 2018/2019 hat aus folgenden Personen bestanden:



Bilanz per 31.12.2019 (Auszug)

Aktiven

Total Umlaufvermögen	CHF	420'665.11
Total Anlagevermögen	CHF	110'709.45
Total Aktiven	CHF	531'374.56

Passiven

Verbindlichkeiten	CHF	- 1'886.85
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF	- 3'206.65
Total kurzfristiges Fremdkapital	CHF	- 5'093.50

Eigenkapital

Genossenschaftskapital per 1.1.2019	CHF	585'454.18
Jahresgewinn	CHF	- 59'173.12
Genossenschaftskapital per 31.12.2019	CHF	526'281.06
Total Eigenkapital	CHF	526'281.06
Total Passiven	CHF	531'374.56

Erfolgsrechnung 2019 (Auszug)

Total Ertrag	CHF	52'198.90
Unterhalt Wege/Periodische Wiederinstandstellung (PWI)	CHF	- 63'872.50
Unterhalt Drainage	CHF	- 6'763.00
Total Betrieblicher Aufwand	CHF	- 70'635.80
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	- 42'601.87
Gewinn vor Zinsen	CHF	- 61'038.77
Zinsertrag abzüglich Bankspesen	CHF	1'483.10
Steuern	CHF	427.55
Genossenschaftsergebnis	CHF	- 59'173.12

Kommentar:

Die Rechnung der Unterhaltsgenossenschaft Wetzikon wurde am 6. Februar 2020 durch die ordentlich gewählten Revisoren geprüft und für in Ordnung befunden.

Das Geschäftsjahr schliesst mit einem Minus von CHF 59'173.12 ab. Die Unterhaltsgenossenschaft verfügt über ein ausreichendes Eigenkapital in der Höhe von CHF 526'281.06. Diese Summe ist in Anbetracht der vielfältigen Aufgaben für Wege und Drainagen notwendig.

Ausblick

Der Vorstand hat im Frühjahr die Periodische Wiederinstandstellung von Wegen (PWI) ausgearbeitet und verabschiedet. Mit einer PWI werden umfassende, in Zeitabständen wiederkehrende Massnahmen zur Substanz- und Werterhaltung des gesamten Bauwerkes (Wege, Zufahrten, usw.) getroffen.

Nach einer Überprüfung verschiedener Brücken und Übergängen durch die kantonalen Behörden, müssen insgesamt fünf Brücken sanft saniert und die Funktionalität sichergestellt werden.

Die Unterhaltsgenossenschaft beabsichtigt, in den kommenden drei Jahren Sanierungen im gesamten Perimeter und an den Bauwerken der Flur- und Waldwege für rund 400'000 Franken vorzunehmen.

Mit einer Teilaufgabe des Unterhaltsordnungsplans auf dem ganzen Gemeindegebiet Wetzikon soll ein einheitlicher und übersichtlicher Unterhaltsplan geschaffen werden. Darin enthalten sind unter anderem dann Flächen wie das Gebiet der «Schwändi». Da der Grossteil dieser Gebiete bereits durch den Regierungsrat festgesetzt sind bedarf es nur noch einer Teilaufgabe für die dazukommenden Bereiche. Diese Arbeiten werden an die Hand genommen, sobald der dazugehörige und notwendige Regierungsratsbeschluss erwirkt wurde.

Wetzikon, 04.03.2020 / Präsident Felix Holenstein